

elumeo SE veröffentlicht Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2017

- Deutliche Steigerung der Umsatzerlöse und der Summe der Segment-EBITDA
- Umsätze in Deutschland wieder auf stabilem Wachstumskurs
- Erstmals wieder starkes Umsatzwachstum in Italien im März
- elumeo auf Kurs, den operativen Break-Even in der ersten Jahreshälfte zu erreichen

Berlin, 11. Mai 2017 – Die elumeo SE, der führende elektronische Einzelhändler für Edelsteinschmuck in Europa, veröffentlicht heute ihre Konzern-Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2017. Die Umsatzerlöse stiegen von TEUR 14.930 im ersten Quartal 2016 um 15% auf TEUR 17.232 im ersten Quartal 2017. Der Umsatzzuwachs wurde im Wesentlichen im Vertriebsgebiet Deutschland (30,1%) erzielt. Im Vertriebsgebiet Vereinigtes Königreich sanken die Umsatzerlöse von TEUR 2.699 im ersten Quartal 2016 um 7% auf TEUR 2.522 im ersten Quartal 2017. Die veränderte Reichweitenstruktur im Vereinigten Königreich griff zum 1. März 2017 und hat sich somit noch nicht vollumfänglich in einer deutlicheren Umsatzreduzierung bei überproportionaler Senkung der Reichweitenkosten niedergeschlagen. In Italien lag der Umsatz im ersten Quartal 2017 mit TEUR 2.366 um 19% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q1 2016: TEUR 2.933). Inzwischen zeigen die Maßnahmen wie neue Showformate und verstärkte Markenpräsentation jedoch Wirkung, so dass im März 2017 erstmals wieder ein Umsatzwachstum von ca. 10% gegenüber dem Vorjahresvergleichsmonat verzeichnet werden konnte.

Die Produktverkäufe im TV-Geschäft haben sich mit TEUR 10.322 mit einer Steigerung von 1,8% leicht positiv gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum entwickelt (Q1 2016: TEUR 10.143). Die Produktverkäufe im eCommerce-Vertrieb stiegen von TEUR 4.774 im ersten Quartal 2016 um 31% auf TEUR 6.260 im ersten Quartal 2017. Die Umsätze aus dem B2B-Vertrieb in Höhe von TEUR 634 (Q1 2016: EUR 0) wurden aus einer Zusammenarbeit mit einem TV-Sender in den USA erzielt. Es ist bereits eine konkrete Fortsetzung der Zusammenarbeit im zweiten und dritten Quartal 2017 geplant.

Die Rohertragsmarge lag im ersten Quartal 2017 mit 38,4% deutlich unter dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Q1 2016: 50,7%). Dies hat im Wesentlichen drei Ursachen: (i) ein starker Ausverkauf im Vereinigten Königreich in den Monaten Januar und Februar 2017 zur Bestandsoptimierung vor der Reichweitemumstellung, (ii) ein höherer Umsatzanteil von hochpreisigen Artikeln aus Drittbezug, sowie (iii) Umsätze aus dem B2B-Vertrieb.

Die zentrale Leistungskennzahl, die Summe der Segment-EBITDA, verbesserte sich im ersten Quartal 2017 um 14% auf TEUR -1.975 nach TEUR -2.298 im Vorjahresvergleichszeitraum. Dabei ergab sich der Verlust im Wesentlichen aus den ersten beiden Monaten des Quartals 2017 und hier insbesondere aus dem Ausverkauf im Vereinigten Königreich mit sehr niedrigen Rohertragsmargen. Der März 2017 war mit einer Summe der Segment-EBITDA von TEUR 30 bereits ausgeglichen. Wesentlicher Treiber für die positive Gesamtentwicklung war die Kostenentwicklung mit umfangreichen

Corporate News

Kostensenkungsmaßnahmen in allen operativen Bereichen. Im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum konnten die Vertriebskosten von TEUR 7.363 um 10% auf TEUR 6.655 und die Verwaltungskosten von TEUR 3.639 um 7% auf TEUR 3.387 gesenkt werden. Insgesamt wurde im ersten Quartal 2017 ein Konzern-Gesamtergebnis von TEUR -2.159 nach TEUR -4.295 im ersten Quartal 2016 (+50%) erzielt.

Bernd Fischer (CFO und Sprecher des Verwaltungsrats der elumeo SE) kommentiert: "Die ergriffenen Kostensenkungsmaßnahmen und die Restrukturierung des TV-Geschäfts zeigen erste Früchte. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Effekt in Zukunft noch verstärkt. So zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass sich zwar die Umsätze im Vereinigten Königreich auf weniger als 50% gegenüber dem Vorjahr verringern könnten, dabei aber die Reichweitkosten deutlich überproportional sinken. Daher erwarten wir für das Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft (Vereinigtes Königreich, Asien, USA) eine deutliche Steigerung des Segment-EBITDA."

Wolfgang Boyé (Verwaltungsratsvorsitzender der elumeo SE) ergänzt: "Wir gehen davon aus, dass die Summe der Segment-EBITDA in den verbleibenden Quartalen des Geschäftsjahres 2017 positiv ausfallen wird."

Die vollständige Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2017 steht ab heute auf der Webseite des Unternehmens <http://www.elumeo.com> im Bereich Investor Relations/Finanzberichte zum Download zur Verfügung.

Über die elumeo SE:

Die elumeo Gruppe mit Sitz in Berlin ist ein führendes europäisches Unternehmen im elektronischen Vertrieb von hochwertigem Edelsteinschmuck, den die elumeo Gruppe überwiegend selbst in Thailand produziert. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (etwa TV, Internet, Smart TV und Smartphone-App) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden in Europa vor allem farbigen Edelsteinschmuck zu vergleichsweise günstigen Preisen an. Der Verkauf erfolgt ganz überwiegend über den Direktvertrieb. So betreibt die elumeo Gruppe etwa Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland, Großbritannien und Italien sowie Webshops in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Belgien und den USA. Günstigere Schmuckstücke werden über die Onlineshops von New York Gemstones in Hong Kong weltweit verkauft; auf schmuck.de offeriert das Unternehmen zudem ein Vollsortiment an Juwelierwaren.

Die elumeo Gruppe wurde 2008 in Berlin und Chanthaburi, Thailand, als Joint Venture gegründet und wuchs seither sehr erfolgreich. In 2014 schlossen sich die Unternehmen der Gruppe auch formell unter dem Dach der elumeo SE zusammen. Die elumeo Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten.

Kontakt:
elumeo SE
Investor Relations
Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin
Tel.: +49 30 69 59 79-231
Fax: +49 30 69 59 79-650
E-Mail: ir@elumeo.com
<http://www.elumeo.com>